

Fertige Bücher u. s. w.

[9239.] In unserm Verlage ist erschienen und allen Handlungen, welche mit uns in Rechnung stehen und in Folge unseres Circulars vom 1. März d. J. bestellt hatten, gesandt worden:

Don Quixote von la Mancha

übersetzt von
Ludwig Tieck.

Mit 376 Illustrationen von Gustav Doré.
Erste Lieferung.

Noch heute ist der *Don Quixote* des unsterblichen *Miguel Cervantes* das unerreichte Meisterwerk der Roman-Literatur. Grosses und Schönes ist im Laufe der letzten Jahrhunderte bei allen Nationen auf dem Gebiete des Romans geschaffen worden: bewundernd nennen wir den *Gil Blas*, die Werke *Walter Scott's*, *Dickens'*, *Thackeray's* — aber ihre Urheber beugen sich in Demuth vor ihrem Meister *Cervantes*.

Was ist es, das diesem Werk den noch immer grünenden Lorbeer errungen hat? Es ist nicht allein die unendliche Mannichfaltigkeit der Abenteuer des scharfsinnigen Edlen von la Mancha, nicht allein die unübertreffliche Komik der Situationen, die drollige Lebens-Prosa *Sancho Pansa's*, nicht die wunderbare Schönheit der eingeflochtenen Episoden, nicht der fast überreiche Wechsel der eigenthümlichsten, den Charakter des seltsamen Helden stets in neuem Lichte zeigenden Ereignisse — nein, es ist mehr als das: es ist die tiefe, menschliche Wahrheit, welche in diesem Werke ruht und ihm seine Bedeutung für alle Zeiten sichern wird, es ist der innere Ernst desselben, der sich wie immer dem echten Humor verbinden muss und der die grössten Geister immer wieder zum Studium dieses Werkes hingetrieben hat, während diejenigen, die nur Unterhaltung suchten, gleichfalls im *Don Quixote* eine unvergleichliche Quelle des Genusses fanden. Einer unserer bedeutendsten Geschichtsschreiber der Literatur, Professor Dr. *Johannes Scherr*, sagt mit Recht, „dass es die Tragikomödie des menschlichen, zwischen dem Ideal und der Wirklichkeit unablässig hin und her schwankenden Daseins ist, die sich im *Don Quixote* auf ergreifende Weise vor unseren Augen abspielt. Dem oberflächlichen Leser wird der *Don Quixote*, welcher das Komische durch alle Grade und Nüancen hindurch variirt, nur die Lachmuskeln reizen, dem Denkenden aber wird sich das Bewusstsein aufdrängen, dass es sich hier um die ewigen Gegensätze zwischen Geist und Materie, Poesie und Prosa handelt. Dadurch ist der *Don Quixote* die grossartigste Allegorie, die bis jetzt ersonnen worden — ein unerschöpflicher Schatz der Weisheit und des edelsten Genusses.“

Es gibt keinen grossen Namen, der nicht sein Urtheil in diesem Sinne über den *Don Quixote* abgegeben hätte. — Viele grosse Künstler haben sich in der Darstellung dieser überaus ergötzlichen und malerischen Scenen versucht. Ueber Alle jedoch hat *Gustav Doré*, unbestritten der genialste aller jetzt lebenden Meister der Illustration, den Sieg davon getragen. Nachdem er durch seine Zeichnungen zu den

französischen Feenmärchen von *Perrault*, zu *Atala* und *Dante* schnell einen Ruf errungen, der weit über Europa hinausreicht, hat uns *Gustav Doré* in seinen Zeichnungen zum *Don Quixote*, zu denen er die Studien in Spanien selbst gemacht, ein Meisterwerk geliefert, wie es des grossen Dichters würdig ist. Die Kritik ist einstimmig in ihrem Urtheil, dass *Doré's* Darstellungen an Grossartigkeit, Treue und Kraft der Auffassung, sowie an phantastischem Reiz dem Schönsten, was je geschaffen worden, an die Seite zu stellen sind.

Das in dieser Gestalt zuerst mit französischem Texte erschienene Werk hat unter allen Literatur- und Kunstfreunden in Frankreich den ungetheiltesten Beifall, ja die höchste Bewunderung hervorgerufen und trotz des ansehnlichen Ladenpreises von 160 Frs. einen so raschen und bedeutenden Absatz gefunden, wie er nur ganz aussergewöhnlichen Erscheinungen zu folgen pflegt. Von der sodann veröffentlichten englischen Ausgabe waren nach kurzer Zeit mehr denn 100,000 Exemplare verkauft.

Den unübertroffenen Roman des *Cervantes* in der musterhaften Uebersetzung von *Ludwig Tieck*, verbunden mit den *Doré'schen* Illustrationen, nun auch dem deutschen Publicum vorzuführen, erschien uns als ein Unternehmen, das des Beifalls aller Verehrer des unsterblichen Dichters und seines genialen Zeichners sicher sein dürfte. Wir wünschen und hoffen eine grosse Betheiligung der deutschen Lesewelt und bieten deshalb das Werk zu einem Preise, der mit der wahrhaft grossartigen Ausstattung kaum im Verhältniss steht. Jedemfalls sind wir überzeugt, dass alle Kenner wahrer Dichtung und Kunst uns Dank dafür wissen werden, die deutsche Literatur um ein Werk bereichert zu haben, welches an innerem Werth und an Glanz und Gedeihenheit der äusseren Erscheinung mit den doppelt und dreifach theuerern Prachtwerken des In- und Auslandes wetteifern darf.

Der *Don Quixote*, illustriert von *Gustav Doré*, umfasst 40 Lieferungen (zwei starke Bände) in gross Quart-Format, auf schönstem Velinpapier gedruckt, sowie in jeder Beziehung auf das prachvollste ausgestattet.

Jede Lieferung enthält 16 Seiten Text mit vielen Illustrationen, und drei besondere in Tondruck meisterhaft ausgeführte grössere Bilder.

Alle 2 bis 3 Wochen erscheint eine Lieferung zum Preise von 10 S^g ord., und bewilligen wir Ihnen davon einen Rabatt von

25 % in Rechnung — 33 1/3 % gegen baar, ferner bei sechs auf einmal fest oder baar bestellten Exemplaren des vollständigen Werkes ein ausführliches Inserat auf unsere Kosten.

Die erste Lieferung geben wir Ihnen gern in mässiger Anzahl à cond. — dagegen kann die Fortsetzung ohne Ausnahme nur fest versandt werden.

Die zweite Lieferung erscheint in wenigen Tagen, und bitten wir deshalb um Beschleunigung Ihrer Contin.-Bestellungen.

Für das in Rede stehende Werk ersuchen wir Sie höflichst in Ihren Büchern ein

Separat-Conto

einzurichten und dasselbe von unserer Verlagsfirma streng getrennt zu halten.

In der angenehmen Hoffnung, dass Sie unserem Unternehmen Ihr regstes Interesse und die lebhafteste Verwendung zu Theil werden lassen, zeichnen wir

Hochachtungsvoll

Berlin, den 20. April 1866.

A. Sacco Nachfolger.
(A. F. Glücksberg. — M. Bahn.)

Murray's Handbooks (Reisebücher).

[9240.] In circa 14 Tagen erscheinen in neuen Ausgaben:

South Germany. 10 sh., netto 2 ^z 7 1/2 S^g.
North Italy. 12 sh., netto 2 ^z 22 1/2 S^g.

Sämmtliche Murray's Handbooks sind auf unserm Berliner Lager stets vorrätig. Wir liefern dieselben zu folgenden Nettopreisen franco Leipzig (tägliche Expedition):

North Germany. 10 sh., netto 2 ^z 7 1/2 S^g.
South Germany. 10 sh., netto 2 ^z 7 1/2 S^g.

Switzerland. 9 sh., netto 2 ^z.

France. 10 sh., netto 2 ^z 7 1/2 S^g.

Paris and its Environs. 5 sh., netto 1 ^z 5 S^g.

Spain. 2 Vols. 30 sh., netto 8 ^z.

Portugal. 9 sh., netto 2 ^z 15 S^g.

North Italy. 12 sh., netto 2 ^z 22 1/2 S^g.

Central Italy. 10 sh., netto 2 ^z 7 1/2 S^g.

Rome and its Environs. 9 sh., netto 2 ^z.

South Italy. 10 sh., netto 2 ^z 7 1/2 S^g.

Sicily. 12 sh., netto 2 ^z 22 1/2 S^g.

Egypt. 15 sh., netto 3 ^z 15 S^g.

Greece. 15 sh., netto 3 ^z 15 S^g.

Denmark, Sweden, Norway. 15 sh., netto 3 ^z 15 S^g.

Russia. 12 sh., netto 2 ^z 22 1/2 S^g.

India. 2 Vols. 24 sh., netto 7 ^z.

Holy Land and Syria. 2 Vols. 24 sh., netto 7 ^z.

Modern London. 5 sh., netto 1 ^z 5 S^g.

Ireland. 12 sh., netto 3 ^z.

Handbook of Travel Talk. 3 sh. 6 d., netto 24 S^g.

Knapsack Guides.

Switzerland. 5 sh., netto 1 ^z 5 S^g.

Italy. 6 sh., netto 1 ^z 12 S^g.

Norway. 5 sh., netto 1 ^z 5 S^g.

Bei Baarbestellungen im Betrage von 10 ^z netto und darüber gewähren wir einen Extrarabatt von 5 % vom Nettopreise.

A. Asher & Co. in Berlin
u. London.

[9241.] Soeben erschien in meinem Verlage und steht 1 Exemplar à cond. zu Diensten: *Pachmayr, Dr. Eugen, Mineral- u. Soolebad, Molkenskuren-Anstalt Kirchberg bei Reichenhall im bayerischen Hochgebirge.* Ordinarpreis 5 N^g = 18 fr.

Paul Brunnuell's Buchhandlung
in Reichenhall.